

Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 17.01.2012

Anwesend: Frau Eisenmenger, Frau Kowalski, Frau Kunze, Frau Lypp, Frau Maier-Fuchs, Frau Pöss, Frau Schmitz-Bonfigt, Frau Sichmann, Frau Tönies, Frau Leske (Vertreterin Kita), Pater Edward, Herr Grimm, Herr Kling, Herr Klumb (Öffentlichkeitsarbeit), Herr Kramer, Herr Meyer (Sprecher), Herr Mütze, Herr Schaal, Herr Wietzorek

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Die Sitzung wird eingeleitet durch eine Begrüßung und ein Segensgebet.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der konstituierenden Sitzung

Das Protokoll der konstituierenden Sitzung wurde in zwei Punkten korrigiert bzw. ergänzt:

1. Der Termin für die Einführung von Pfarrer Günther ist nicht Sonntag, 20. Februar 2012, sondern Sonntag, 19. Februar 2012.
2. Zu den unter TOP 3 (Evtl. Berufung weiterer Mitglieder in den PGR) berufenen Mitgliedern zählen neben Herrn Klumb und Herrn Wietzorek auch eine Vertreterin der Kita sowie Herr Kling, Organist in St. Peter Gelnhäusen.

Nach Richtigstellung dieser beiden genannten Punkte wurde das Protokoll der konstituierenden Sitzung genehmigt.

TOP 2: Einführung Pfarrer Günther am 19.02.2012

Die von Frau Petitjean gestalteten Einladungsschreiben sind gedruckt und wurden verschickt. Der Einführungsgottesdienst findet am Sonntag, den 19. Februar 2012, um 14.00 Uhr mit einer feierlichen Eucharistiefeier in der Peterskirche statt. Dechant Buß wird die Einführung des neuen Pfarrers vornehmen und ihm auch die Ernennungsurkunde im Gottesdienst überreichen. Im Anschluss an den Gottesdienst wird es einen Stehempfang im Pfarrzentrum geben. In der Kirche werden entsprechend der Anzahl der Eingeladenen, die zugesagt haben, Plätze reserviert. An der Gottesdienstfeier nehmen ca. zehn Ministrantinnen / Ministranten teil. Pfarrer Günther hält - wie bei der Besetzung einer neuen Pfarrstelle üblich – die Einführungs predigt. Der Kirchenchor St. Peter wird den Gottesdienst musikalisch begleiten.

Für den Empfang im Pfarrzentrum müssen diverse Vorbereitungen getroffen werden, für die Frau Pöss (Organisation / Dekoration) und Herr Mütze (Organisation / Einkauf) verantwortlich zeichnen. An Getränken sollen Mineralwasser, Orangensaft und Sekt (Mumm trocken) gekauft werden und als kleine Knabberei Blätterteigstangen in verschiedenen Geschmacksrichtungen. Frau Pöss erkundigt sich beim Mietservice Andreas Leutner (Freigericht) nach 10 Stehtischen, die dort angemietet werden können. Sie klärt auch die Ausleihe von 200 Sektgläsern, 100 Saft- bzw. Wassergläsern und 15 hohen Gläsern für die Blätterteigstangen. Zudem ergeht durch Frau Pöss eine Preisanfrage an Fa. Leutner bzgl. der Kosten für Bringen und Abholen der Mietartikel. Sollten die Kosten akzeptabel sein, wird

dieser Service angenommen. Ansonsten wird Herrn Klumb gebeten, mittels eines Fahrzeuges der Malteser die Sachen abzuholen und auch wieder zurückzubringen. Herr Klumb hatte diese Möglichkeit schon in Aussicht gestellt.

Im Pfarrzentrum werden einige Stühle am Rand gestellt.

Es soll nach Möglichkeit schon im Vorfeld darauf geachtet werden, dass keine langen Grußworte gehalten werden. Grußworte ergehen durch die Vorsitzenden der Pfarrgemeinderäte Gelnhausen und Höchst, Herrn Meyer und Herrn Glöckner. Weitere Grußworte können evtl. von Bürgermeister Stolz, Dekan Brill und Pfarrer Neumann als Pfarrverbundsvorsitzender erwartet werden.

Frau Pöss übernimmt die Tischdekoration und bereitet den Saal gemäß ihrer Vorstellungen vor. Sie sucht sich ggfs. noch Kräfte zum Mithelfen.

Herr Mütze trifft sich mit den Helfern am Freitag, den 17. Februar, um 18.00 Uhr im Pfarrzentrum zum Aufbau der Tische. Herr Grimm und Herr Wietzorek helfen hierbei.

Frau Eisenmenger, Frau Leske, Frau Pöss, Frau Schaal und Frau Tönies reichen die Getränke auf Tablett an.

Frau Meyer, Herr Kramer und Herr Pöss übernehmen den Thekendienst.

Herr Grimm kümmert sich um die „Minis“ zwecks Gläserspülen.

Herr Lypp kann evtl. die Kühltruhe der Freiwilligen Feuerwehr Haitz ausleihen und mitbringen.

Herr Kling sorgt auf dem Klavier für leichte Hintergrundmusik.

Die Aufräumarbeiten erfolgen durch den PGR.

Vor der Kirche werden die Fahnen in den Kirchenfarben weiß / gelb gehisst.

Es ist noch darauf hinzuweisen, dass die Vorabendmesse am Samstag, 18. Februar 2012, um 18.00 Uhr stattfindet, ebenso die Frühmesse im Pastoralverbund am darauf folgenden Sonntagmorgen um 8.00 Uhr. Die Eucharistiefeier am Sonntag, 19. Februar 2012, um 10.30 Uhr fällt hingegen aus (→Einführungsgottesdienst für Pfarrer Günther um 14.00 Uhr).

TOP 3: PGR-Wochenende2012, Thema „Gemeindec Caritas“

- Termin, Ort, Referent

Die Terminfindung für ein freies Wochenende in 2012 gestaltet sich sehr schwer.

Sowohl das Bildungshaus- und Exerzitienhaus Kloster Salmünster als auch der Michaelshof in der Nähe von Hilders / Rhön haben für 2012 keine freien Termine mehr. Das Bonifatiuskloster in Hünfeld könnte vom 1. – 3. Juni 2012 noch einen freien Termin zur Verfügung stellen. Dieses Wochenende wird jedoch vom PGR abgelehnt, da einige Leute im Urlaub oder anderweitig verhindert sind.

Als Termin für das Jahr 2013 wurde das Wochenende 15. bis 17. Februar im Bildungs- und Exerzitienhaus Kloster Salmünster vorgeschlagen und angenommen.

In 2012 soll es jedoch einen Einkehrtag mit Pfarrer Günther zusammen mit beiden Pfarrgemeinderäten (Gelnhausen und Höchst) geben. Dieser soll im Herbst sein, und Herr Meyer wird einen möglichen Termin mit Herrn Glöckner (PGR-Vorsitzender in Höchst) und anschl. mit Pfarrer Günther abstimmen.

TOP 4: Nachbarschaftshilfe konkret, z. B. Sonntags-Fahrdienste für ältere Gemeindemitglieder

Es wird darauf hingewiesen, dass es in unserer Kirchengemeinde ältere Menschen gibt, die auf Fahrdienste angewiesen sind. Aber nicht nur diese Dienste sind wichtig, sondern auch der persönliche Kontakt und Ansprache. Der Malteserhilfsdienst bietet schon seit langer Zeit Fahrdienste zur Kirche an; diese werden jedoch von den Betroffenen nicht angenommen. Aus diesem Grunde soll für dieses Angebot nochmals ein Aufruf im Pfarrblättchen erfolgen. Unter Umständen werden in Absprache durch Gemeindemitglieder private Fahrdienste eingerichtet.

TOP 5: Ergänzungswahl der Verwaltungsräte am 17. / 18.3.2012

Der Verwaltungsrat besteht aus 6 Mitgliedern und 2 Ersatzmitgliedern. Alle 3 Jahre werden alternierend 3 Mitglieder und 2 Ersatzmitglieder gewählt (Ergänzungswahl). Somit ist gewährleistet, dass für 3 Jahre immer mindestens 3 Mitglieder dem Verwaltungsrat angehören, die über die einzelnen verwaltungstechnischen Belange in Kenntnis gesetzt sind und die „Neuen“ Hinzugewählten in ihrer Arbeit unterstützen können. Die Wahlperiode beträgt für die Gewählten 6 Jahre. Wahlberechtigt sind alle, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Im Gegensatz zur PGR-Wahl gibt es kein Familienwahlrecht. Wählbar sind alle Personen, die das 25. Lebensjahr vollendet haben.

Für den Wahlausschuss stehen vom Verwaltungsrat Herr Fuchs, Herr Hessberger und Herr Seikel zur Verfügung sowie vom PGR Frau Kunze und Frau Pöss. Der Wahlausschuss hat Fristen zu beachten und ist zuständig für die Erstellung der Kandidatenlisten sowie die Durchführung der Wahl am 17. / 18. März 2012.

TOP 6: Festlegung Termine PGR-Sitzungen 2012

Folgende Sitzungs-Termine wurden festgelegt (immer dienstags, 20.00 Uhr)

- 20.03.2012
- 15.05.2012
- kurzfristig anzuberaumender Termin vor den Sommerferien (lockeres Beisammensein z.B. zum Grillen → keine Sitzung)
- 21.08.2012
- 30.10.2012

TOP 7: Sommer- und Pfarrfest 2012

- Festlegung Termin und Abstimmung mit Kita

Das Sommerfest findet am Sonntag, den 17. Juni 2012, statt zusammen mit der Kita. Nähere Einzelheiten werden in den nächsten Sitzungen besprochen.

TOP 8: Verschiedenes

- Übernahme Protokolle PGR-Sitzung auf Pfarrei-Webseite (Diskussion und Beschluss)

- Angebot anderer Gottesdienstformen? (Laudes, Wortgottesfeier etc.)

Die Gestaltung des Pfarrblättchens wird in der nächsten PGR-Sitzung diskutiert.

Es wurde der Beschluss gefasst, die Protokolle der PGR-Sitzungen auf die Pfarrei-Webseite zu setzen. Dabei ist jedoch darauf zu achten, dass Namensnennungen möglichst vermieden werden.

Für die Durchführung von Laudens / Stundengebete würde sich Herr Kling bereit erklären.

Insbesondere Wortgottesfeiern sind sehr arbeitsintensiv und zeitaufwendig. Frau König, Frau Schmitz-Bonfigt und Frau Tönies haben diese Art der Gottesdienstfeier früher angeboten mit leider nur mäßigem Erfolg. Es ist zu überlegen, ob - und wenn ja wie - diese Gottesdienstform wieder belebt werden kann.

Gelnhausen ist fair trade town, und auch St. Peter ist hieran beteiligt. Zum Thema konnte man schon viel aus der lokalen Presse entnehmen.

Aktion „Saubere Stadt“ am Samstag, den 17.03.2012, von 9.00-12.00 Uhr. Herrn Grimm wird diese Aktion anvertraut.

Interessierte am Einführungswochenende für (neue) PGR-Mitglieder im Bonifatiushaus Fulda vom 4. – 5. Februar 2012 werden gebeten, sich selbst anzumelden.

Auf Wunsch aus der Gemeinde erging an Pfarrer Höfler die Anfrage, ob er am Donnerstag, den 2. Februar 2012, (Darstellung des Herrn) den Gottesdienst in St. Peter mit anschließendem Blasiussegen halten könnte. Pfarrer Höfler wäre hierfür bereit. Dazu braucht er jedoch die Zustimmung bzw. persönliche Anfrage durch Pater Edward. Pater Edward selbst hält zu diesem Zeitpunkt die Messe in Höchst. Nach eingehender Diskussion wurde Pater Edward gebeten, Pfarrer Höfler um die Feier des Gottesdienstes am Hochfest „Darstellung des Herrn“ zu bitten. Der Gottesdienst wird somit am Donnerstag, den 2. Februar 2012, um 18.00 Uhr in St. Peter stattfinden.

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

Die nächste PGR-Sitzung findet am Dienstag, den 20.03.2012, um 20.00 Uhr im Pfarrzentrum statt. Hierzu ergehen schriftliche Einladungen.

Für das Protokoll

gez. Bernhard Mütze